

## **Protokoll der 117. Generalversammlung**

**Sonntag, 1. März 2020, 14.30 Uhr im Gemeindesaal**

### **1. Begrüssung / Entschuldigungen**

Im Namen des vollzählig anwesenden Vorstandes begrüsst der Präsident Ruedy Leuenberger eine sehr grosse Schar Seniorinnen und Senioren an den runden Tischen. Ein besonderer Willkommgruss geht an unsere Gäste:

Herr Arthur Bühler, Präsident des Stiftungsrates Sunneziel, Herr Christian Caflisch, Leiter des Senioren-Zentrums Sunneziel, Herr Olivier Class, Gemeinderat und Sozialvorsteher der Gemeinde Meggen. Frau Maria Tobler, seit drei Jahren Präsidentin der Spitex-Meggen war auch eingeladen, musste sich wegen eines Familienanlasses entschuldigen und lässt alle grüssen.

Unsere Gäste wirken in ihren Bereichen das ganze Jahr für das Wohl unserer älteren Generation. Wir sind gespannt, was sie uns Neues aus ihren Ressorts unter dem Traktandum „Verschiedenes“ berichten werden.

Nun ist die Bühne frei für das Trio „Iheimisch“ unter der Leitung von Simone Felber (Gesang), Pirmin Huber (Bassgeige) und Adrian Würsch (Schwyzerörgeli). Wir hören im ersten Block einen Naturjodel, Nordisch-Irischen Folk, „s’Bethli verzellt“. Ruhig und gespannt lauscht die grosse Zuhörerschaft und verdankt die einzelnen Stücke mit kräftigem Applaus.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit dem Informationsblatt termingerecht erfolgte. Einige Senioren haben sich aus verschiedensten Gründen entschuldigt. Sie zeigen somit die Verbundenheit mit dem Verein.

Bis heute sind keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen, so dass wir die auf der Einladung aufgeführten Geschäfte speditiv abwickeln können.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Herr Peter Storz und Frau Erika Graf werden vom Präsidenten als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Es sind 166 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, absolutes Mehr 84.

### **3. Protokoll der 116. Generalversammlung vom 10. März 2019**

Das Protokoll der letzten GV wurde vom Aktuar Alois Wey verfasst und vom Vorstand genehmigt. Das Protokoll ist im Infoblatt abgedruckt. Ohne Einwände aus der Versammlung wird das Protokoll genehmigt. Der Präsident dankt Alois Wey für die Abfassung des Protokolls.

### **4. Mitglieder - Mutationen**

Léonie Steiger orientiert über die Veränderungen unseres Vereins im letzten Jahr. Leider sind seit der letzten GV 15 Mitglieder verstorben. Es sind dies: Frau Brigitte Knecht, Frau Charlotte Wüest, Herr Albert Wacker, Frau Katharina Maurer-Rathmayer, Frau Theres Limacher, Herr Josef Wyss, Frau Renée Renggli, Herr Franz Buck, Frau Heidi Schneider, Frau Margrit Habicht, Herr Hans Stocker, Herr Franz Turel, Frau Pia Scherer-Trüb, Herr Josef Jäger-Bättig und Frau Vreni Ernst.

Im Andenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben wir uns kurz von den Sitzen und verweilen in stillem Gedenken. Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in liebevoller Erinnerung behalten.

Nun kommen wir zur Aufnahme von 21 Neumitgliedern, 8 Ehepaaren und 5 Einzelmitglieder. Gemäss Art. 4 der Vereinsstatuten muss die Aufnahme der Neumitglieder durch die Generalversammlung bestätigt werden. Es sind dies folgende Personen: Frau Perpetua Marfurt, Frau Sophie Winiger, Herr und Frau Rudolf und Marianne Freiburghaus, Herr Niklaus Rohrer, Herr und Frau Remo und Theres Molinaro, Herr und Frau Urs und Rosmarie Lingg-Huser, Herr und Frau Felix und Rosmarie Schacher-Beck, Herr und Frau Michael/Ursula Thalmann/Krucker, Herr und Frau Karl und Madeleine Lienhart, Herr und Frau Andreas und Elisabeth Sigrist, Frau Irene Sennrich, Herr und Frau Bernhard und Marlene Soltermann, Herr Markus Portmann.

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden einstimmig die Aufnahme aller einundzwanzig Neumitglieder. Da keine Fragen gestellt oder Einwände erhoben werden, werden die Neumitglieder mit kräftigem Applaus in den Verein aufgenommen. Wir hoffen, dass sie sich bei den SENIOREN MEGGEN wohl fühlen und aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen werden. Somit zählt der Verein neu nun 444 Mitglieder.

## **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der umfassende Jahresbericht unseres Präsidenten ist Teil der Einladung zur GV und konnte von allen Mitgliedern gelesen werden. Fredy Sutter dankt Ruedy Leuenberger für seine Arbeit und sein Engagement für die SENIOREN MEGGEN. Nachdem keine Wünsche für Änderungen geäussert werden, wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

## **6. Finanzen: Rechnung 2016 und Revisorenbericht**

Léonie Steiger orientiert über die Jahresrechnung. Die Einnahmen von Fr. 13'583.40 setzen sich aus folgenden Posten zusammen: Mitgliederbeiträge Fr. 11'488.-, Gemeindebeitrag Fr. 500.- und Zinsen Fr. 26.47. Dank einer überdurchschnittlichen Kollekte beim Seniorenkonzert ergibt sich dieses Jahr ein Mehrertrag von Fr. 1'293.10. Die wichtigsten Posten bei den Ausgaben sind: Info-Blatt, GV, Geburtstagsgeschenke, Wandergruppe und Jassturnier. Diese Reserve beträgt Fr. 44,510.10.

Für den Revisorenbericht über die Jahresrechnung und die Décharge-Erteilung übergibt Ruedy Leuenberger das Wort an Toni Guggi. Dieser hat die Kasse zusammen mit Albert Rymann geprüft und dabei festgestellt, dass die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und die Kontobestände durch die Bankbelege korrekt ausgewiesen sind. Er dankt Léonie Steiger für die grosse und zuverlässige Arbeit.

Die Rechnung wird genehmigt und mit herzlichem Applaus verdankt. Der Rechnungsführerin und dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Der Präsident dankt der Kassierin Léonie Steiger und den Revisoren für ihre Arbeit.

## **7. Jahresbeitrag & Voranschlag / Budget 2020**

Ruedy Leuenberger äussert sich wie folgt: Das Budget 2020 ist im Informationsblatt publiziert. Bei Erträgen von Fr. 12'030.- und Ausgaben von Fr. 14'700.- ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von Fr. 2,670.--, der durch die Entnahme aus der Erbschaftsreserve gedeckt werden kann. Wenn wir das Budget einhalten können, beträgt Ende 2020 die Reserve noch rund Fr. 42'000.-.

Nach dem Beschluss an der GV 2018 den Jahresbeitrag moderat auf Fr. 25.- pro Mitglied zu erhöhen bleibt der Betrag dieses Jahr gleich hoch.

Es werden keine Fragen gestellt. So kann der Präsident die Versammlung über das Budget für das Jahr 2020 abstimmen lassen. Die Anwesenden stimmen dem Budget

2020 einstimmig zu. Sowohl der Präsident wie auch die Stimmenzähler stellen Einstimmigkeit fest. Danke für das Vertrauen.

## **8. Wahl einer Revisorin oder eines Revisor**

Leider muss Albert Rymann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Revisor – nach nur zwei Jahren – aufgeben.

Albert wir danken dir für deinen Einsatz. Du hast zusammen mit Toni Güggi ein scharfes Auge auf unsere Finanzen und unser Geschäftsgebaren geworfen und soweit wir dies eurem Revisorenbericht entnehmen können, nichts aber auch gar nichts Ungebührliches gefunden. Als kleine Geste des Dankes darf ich dir hier eine Flasche vom Besseren übergeben. Geniesse diesen edlen Tropfen zusammen mit deiner lieben Partnerin Ursula.

Wir haben einen Ersatz gesucht und gottlob gefunden:

Fred Chiappori – ehemaliger Posthalter – heute sagt man wohl Poststellenleiter – nun seit einigen Jahren pensioniert, Berggänger und Skitouren-Fan, Schauspieler und alt eingesessener Megger Bürger, hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Wer mit der Wahl von Fred Chiappori als neuer Revisor einverstanden ist, soll dies doch mit Handerheben und anschliessendem Applaus bitte bestätigen!

Mit grossem Applaus wird Fred Chiappori als neuer Revisor gewählt. Herzliche Gratulation und viel Freude im Amt.

## **9. Vereinsausflug vom Mittwoch, 9. September 2020**

Fredy Sutter orientiert kurz über den geplanten Jahresausflug. Ziel ist die Gegend um Frutigen, nach Fahrt über den Brünig findet der Kaffeehalt in Brienz am Brienzersee im Kanton Bern. Weitere Reisedetails sind noch in Planung.

Am Sonntagstreff vom 16. Mai wird Walter Gloor Wissenswertes zum Berner Oberland vermitteln als Einstimmung zur Reise.

## **10. Veranstaltungen 2020**

Fredy Sutter weist auf den Anlass vom 16. Mai hin, den Spielplausch „Generationen begegnen sich“. Monika Schmid von der Alterskommission meldet zu diesem Spielnachmittag, dass sie zusammen mit der Jugendanimation (JAM) unter der Leitung von Dave Bütler und Jugendlichen aus dem Blauring und der Jungwacht den Anlass um 14.30 Uhr im «Sunneziel» vorbereitet. Sie hofft auf rege Beteiligung auf Seiten der Senioren und der Bewohner im Sunneziel. Hinweis in der „Gmeindsposcht“.

Weitere Veranstaltungen sind der Sonntagstreff vom 24. Mai um 15.00 Uhr. Hier hofft Walter Gloor wieder vor einer grossen Zuhörerschaft zum Jahresausflug weitere Details oder Unbekanntes zu vermitteln.

Die Informationsveranstaltung zum Thema „Digitale Sicherheit und eBanking“ ist im Oktober/November geplant zusammen mit dem Präventionsbereich der Kantonspolizei Luzern. Einladungen erfolgen später.

Zu den Spaziergängen/Wanderung ist eine Wanderung als ein ganztägiger Anlass geplant. Weiter ist wegen Hitze im Monat Juli keine Wanderung oder kein Spaziergang geplant. Im letzten Jahr musste wegen der Hitzeperiode im Juli die Wanderung ausfallen.

Hier dürfen wir nochmals dem Trio „Iheimisch“ lauschen. Zuerst hören wir ein Solo von Flurina Wölfle. Darauf folgen Lieder wie „s'Blüemli“ und „s'Chätzli“. Sie werden mit starkem Applaus zu Zugaben herausgefordert. Zum Abschluss der „iheimische Chost“ erklingt ein „Ruguserli“ aus Appenzell Innerrhoden. Besten Dank an das Trio für die gute Unterhaltung und Dank an das Publikum für sein diszipliniertes Verhalten.

## 11. Ehrungen (runde oder halbrunde Geburtstage im Jahre 2020)

Die Namen der 70-jährigen / der 75-jährigen / der 80-jährigen / der 85-jährigen / der 90-jährigen und der 95-jährigen Jubilare werden von den Vorstandsmitgliedern vorgelesen. All diesen Mitgliedern wünscht der ganze Vorstand weiterhin gute Gesundheit und viel Freude mit eitlen Sonnenschein. Die anwesenden Geburtstagskinder dürfen eines der Primeln mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an Gertrud Christen und Monika Schmid für die schön verpackten Primeln.

## 12. Verschiedenes

Hier gibt unser Präsident Ruedy Leuenberger **Olivier Class**, dem Sozialvorsteher der Gemeinde, das Wort. Herzlichen Dank für die persönliche Einladung, welche ich einerseits am Mitglied ihres Vereins aber in erster Linie als Gemeinderat erhalten habe. Gerne richte ich einige Worte an Sie. Heute ist es mir einfach gefallen, Themen zu finden, welche von Interesse für Sie sind.

Erlauben Sie mir drei Themen aufzugreifen.

**Freiwilligenarbeit:** Seit Ende 2019 verfügt die Gemeinde eine Koordinationsstelle Nachbarschaftshilfe, kurz KONA. Sie haben darüber schon mehrfach in der „Gmeindsposcht“ gelesen. Es ist unser Ziel die Nachbarschaftshilfe zu fördern und zu unterstützen. Dabei sind sie zweifach gefordert.

Vielleicht ergibt sich bei Ihnen die Notwendigkeit, dass sie auf einfache Nachbarschaftshilfe angewiesen sind. Häufig beginnt dies mit Fahrdienst, aber auch Besuchsdienst. Vielleicht kennen Sie auch jemand in ihrem sozialen Netz, welcher auf diese Hilfe angewiesen wäre und Sie können sie auf die KONA aufmerksam machen. Auf der anderen Seite benötigen wir Sie als Freiwillige, welche mit einem Einzeleinsatz oder anderen Einsätzen sich in der Nachbarschaftshilfe betätigen.

Damit diese Anmeldung von Nutzern und Freiwilligen einfach von Statten geht, hat die Gemeinde eine Webseite „Meggen-freiwillige.ch“ aufgeschaltet. Hier können Sie sich ohne Verpflichtung einmal anmelden oder auch nur reinschauen. Es freut mich natürlich sehr, dass der Seniorenverein bereits sich als Verein angemeldet hat.

Und damit möchte ich dem Vorstand und ihrem Präsidenten für ihre tolle Arbeit danken, welche sie als Freiwillige tagtäglich für Sie und die Gemeinde machen. Vielen Dank.

**Qi Gong. Oder auch Tai Chi.** Auch davon haben Sie in der „Gmeindsposcht“ gelesen. Wir werden am 13. Mai 2020 mit einem öffentlichen, kostenlosen Kurs starten auf dem Dorfplatz. Danach wird es jeden Mittwoch bis Mitte September weitergehen. Kursleiterin aus Meggen. Ein ähnliches Projekt gibt es bereits in Luzern. Es würde mich sehr freuen, viele bekannte Gesichter zu sehen. Sie können in bequemen Strassenkleidern kommen, keine Kenntnisse. Anschliessend treffen wir uns zu einem Getränk im Rest. Pyramide. (evtl. Piuskirche)

Ich benötige dazu noch einige wenige Freiwillige, welche als Betreuungsperson anwesend sind. Bitte kommen Sie doch zu mir.

Nun erlaube ich mir noch **politisch** zu werden. Vor einem Jahr anlässlich der letzten GV habe ich die auf die dazumal kommende Abstimmung zum AFR 18 hingewiesen. Ich weiss, dass mein Plädoyer nicht bei allen verstanden wurde. Heute zeigt es sich, dass der Gemeinderat Meggen der einsame Rufer in der Wüste war, welcher als erster sehr frühzeitig die Problematik erkannt hat. Noch heute werden wir von anderen Gemeinden kontaktiert, mit dem Bedauern, dass Sie unsere Warnungen nicht besser angehört haben. Der Gemeinderat hat vor einem Jahr seine Hausaufgaben sehr gut gemacht und für uns sind die Auswirkungen zwar eindrücklich, aber wir sind auch gut darauf vorbereitet und haben wichtige Schritte frühzeitig eingeleitet.

Was will ich damit sagen. Der aktuelle Gemeinderat gibt sich wirklich Mühe für unsere Einwohnerinnen und Einwohner strategisch und vorausschauend zu arbeiten.

Darauf erteilt Ruedy Leuenberger dem Zentrumsleiter Herr **Christian Cafilich** das Wort. Er bedankt sich für die Einladung und gibt im Einverständnis mit Arthur Bühler bekannt, dass an der heutigen GV die Kosten der Kaffeerrunde vom SUNNEZIEL übernommen werden. Herzlichen Dank!

Die Bettenbelegung ist eines der wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Jahresrechnung. So konnte das Sunneziel Meggen das letzte Jahr mit einer Auslastung von 98% ein sehr solides Jahr abschliessen, so dass Ende 2019 sogar ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden konnte. Aktuell sind wir im Sunneziel Meggen die Demenz Wohngruppe Rosegarte am Umbauen und am Sanieren. War nicht im Umbauperimeter – letzte Sanierung der Ebenen A&B vor knapp 20 Jahren. Investitionssumme ist ca. 1 Mio. – das was man sieht: neue Bodenbeläge, neue Decke und Beleuchtung, neue Küche sowie z.T. neue Möblierung – viele Möbelstücke wurden aber auch restauriert, um das ursprüngliche und einmalige Caché des Rosegarte beizubehalten – neues Stationszimmer. Das meiste Geld geht leider in das, was man nicht so sieht: in die Lüftung, Klima und Elektrische. Sämtliche Zimmer A&B erhalten eine Klimaanlage und im Ostflügel werden die Zimmer der Etagen D, E, F der klimatisieren Lüftung angeschlossen, was bisher nicht der Fall war, als Reaktion auf die im Sommer steigenden Temperaturen.

Was uns zurzeit am Meisten beschäftigt:

Die Schwierigkeit gut ausgebildete Pflegefachkräfte zu engagieren. Zurzeit fehlen 3 Diplomierte Pflegefachpersonen. Hochrechnung des SECO, dass in 10-15 Jahren 20 Tausend fehlen werden, d.h. konkret in der CH pro Heim im Durchschnitt ca. 10 Personen. Es ist Gang und gäbe, dass andere Heime abwerben – mehr Lohn zahlen – bis zu 800 Franken Differenz pro Monat. Jammern nützt nichts – was machen wir: ausbilden & weiterbilden, Jung & Wiedereinsteiger, Finanzieren die Ausbildung, Lohnausfall – investieren ca. 300' 000 in Weiterbildung. Attraktivität am Arbeitsplatz steigern: elektronische Pflegedokumentation – dieses Jahr mobil, fast keine geteilten Dienste, sehr flexible Arbeitszeiten und Beschäftigungsgrade. Offen und aufgeschlossen sein zu neuer Technik. Die Löhne so gut es geht am Markt anzupassen. Politisch kämpfen, dass die Kompetenzen der Pflegefachkräfte erweitert werden sowie dass die Betreuung bezahlt wird. Danke für Ihr Interesse!

### 13. Abschluss der GV

Ruedy Leuenberger fragt in die Runde ob sich noch jemand zu Wort melden möchte? Zum Schluss bedankt er sich bei der Gemeinde, die den Saal zur Verfügung gestellt hat und natürlich allen dienstbaren Geistern unter der Leitung von Joe Zwysig. Joe, Du wirst im Verlaufe dieses Jahres pensioniert. Wir wünschen dir jetzt schon einen guten Übergang in den hoffentlich etwas weniger hektischen Lebensabschnitt. Geniesse die kommenden Jahre zusammen mit deiner Familie und sei vorsichtig beim Töff fahren. Danke für Alles was du für unsern Verein in all den Jahren getan hast. Gerne überreiche ich dir ein kleines, flüssiges Präsent – dies zu deinem Abschied von der Bühne. Mit dabei sind auch zwei Formulare „Beitrittserklärung zu unserem Verein SENIOREN MEGGEN“. Um gelegentliche Unterzeichnung und Rücksendung an unsere Léonie Steiger wird gebeten!

Er bedankt sich ferner bei allen, die uns heute mit ihrem «Mit-Dabei-Sein» Freude machen und an alle, die sich für uns Seniorinnen und Senioren einsetzen.

Er wünscht allen einen guten Appetit zur obligaten Verpflegung «Luzerner Chügelipastetli» und «Fasnachtschüechli» aus der feinen Küche der Firma „Kauer Catering“. **Herzlichen Dank!**

Ende der Generalversammlung um 16.25 Uhr.

Meggen, den 9. März 2020

Für das Protokoll  
Alois Wey, Aktuar